



Liebe JuLis,

hinter uns liegt eine turbulente und niederschmetternde Zeit. Nun ist es umso wichtiger, **nach vorne zu schauen und an den Erfolgen von morgen zu arbeiten**. Dafür gibt uns der kommende Bundeskongress eine sehr gute Möglichkeit. **Fangen wir damit an!**

Der Liberalismus ist für Deutschland wichtiger denn je. Es gibt keinen Bereich in der Bundespolitik, in dem nicht eine starke liberale Stimme fehlt. Seien es die Renten-, die Verteidigungs- oder die Finanzpolitik; wo man hinsieht, wird von **etatistischen Parteien** verwaltet – ohne den Mut, die Probleme grundsätzlich anzugehen. Doch nicht nur die schwarz-rote Regierung, nein, auch die Opposition ist ein **Totalausfall!**



Wenn wir es also richtig anstellen, gibt es die Chance, diese Lücken in der politischen Landschaft zu schließen. Um das zu schaffen und am Ende wieder Erfolge zu feiern, müssen wir uns **einerseits modernisieren** und an die neuen Gegebenheiten anpassen. Dabei denke ich unter anderem daran, dass wir als Liberale im politischen Links-Rechts-Spektrum zwar in der Mitte stehen, im Spektrum von Liberal bis Autoritär jedoch nicht. Dort sind wir die liberale Speerspitze und stehen so gesehen am Rand. **Andererseits gilt es, die nötige Stabilität beizubehalten**, um nicht zu einem Fähnchen im Wind zu verkommen. Dazu ist unter anderem die finanzielle Solidität der JuLis elementar. Das alles überragende Ziel besteht schließlich in der nächsten Bundestagswahl und dem dazugehörigen Wahlkampf – und Wahlkämpfe kosten nun mal Geld. Beides dürfen wir zu keinem Zeitpunkt aus den Augen verlieren.

Eine **solide Haushaltsführung** mit dem Gespür für das Wichtige ist mir in Berlin unter widrigen Umständen gut gelungen. Innerhalb von vier Jahren haben wir fünf engagierte Wahlkämpfe geschultert und hatten dennoch Spielräume in unserer Verbandsarbeit. Außerdem konnten wir die Quote der Beitrags-Nichtzahler auf unter ein Prozent senken. Daran möchte ich nun im Bundesverband anknüpfen. Das Hauptaugenmerk sollte dabei auf schlanken Strukturen in unserem Verband sowie der Akquise von Spendern und Sponsoren liegen.

Mitglied der JuLis bin ich seit 2019. In den vergangenen Jahren habe ich unseren Verband zunächst als Teil des Bezirksvorstands und später als Landesschatzmeister schätzen und lieben gelernt. Außerdem habe ich als studentischer Mitarbeiter in der BGSt mitgewirkt und die JuLis dort auch hinter den Kulissen gut kennengelernt. Abseits der JuLis studiere ich Bauingenieurwesen im Master an der TU Berlin, engagiere mich in der FDP und habe eine Dauerkarte bei Hertha BSC.

Meine Motivation, für den Liberalismus einzustehen, ist weiterhin ungebrochen, denn **die Geschichte der Zukunft des Liberalismus ist noch nicht geschrieben**. Darum bitte ich um Euer Vertrauen für das Amt des Bundesschatzmeisters.

Herzliche Grüße und bis bald in Esslingen

Euer Laurent

Bei Fragen schreib mir gerne einfach eine E-Mail an [laurent.putzier@julis.de](mailto:laurent.putzier@julis.de)